

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 09.05.2021

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Heute möchte ich als allererstes dem Volk der Russischen Föderation, das ihr Heimatland wieder liebevoll Russland nennt, zum 76. Jahrestag des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg gratulieren.

Ich glaube, ich darf dies auch im Namen aller ehrlich und aufrichtigen Deutschen tun.

Wie wird dieser Tag aber in der BRiD begangen? Es wird seitens der Partei **Führer** zwar die Befreiung von den Nazis nicht verschwiegen, aber nicht im geringsten eine Erinnerung auf Grundlage der Wahrheit angestrebt. Verschwiegen wird aber die Hofierung des SS Kultes in den Baltischen Ländern und in der Ukraine, der von der BRiD Verwaltung ohne Einwand geduldet wird. Liegt das etwa daran, dass die Alt-BRiD grundhaft unter Mithilfe von im Hitlerfaschismus Beteiligten aufgebaut wurde?

Erstens haben zwar die hitlerfaschistischen Banden den Begriff Nationalsozialismus missbraucht, dieser Missbrauch aber gründet nicht auf Hitler, sondern auf einen Plan, der weit vorher geschmiedet wurde und für den der angezüchtete großdeutsche Hochmut des deutschen Untertanen reichlich ausgenutzt wurde.

Von Millionen Toten berichten die **Führer**, was man bei der „Deutschen Welle“ lesen kann, unterschwellig aber wird Bezug auf die von den Hitlerfaschisten ermordeten jüdisch gläubigen Menschen genommen. Das schwergeprüfte Sowjetvolk aber bekommt keine Erwähnung und schon gleich gar nicht die Höhepunkte der Marter in Lenin- und Stalingrad. Aber auch das Volk, das den zweithöchsten Blutzoll in diesem Krieg zahlen musste, das Deutsche, ist nicht erwähnenswert, im Gegenteil, die Grüne Partei sieht dieses Volk lieber früher als später als nicht mehr vorhanden.

Ich hätte ganz gern bei der „[Deutschen Welle](#)“ eine Meinung zu dem Artikel gesetzt, wobei ich immer wieder feststellen darf, dass schon bei der Anmeldung mein Versuch zum Erliegen gebracht wird. Ganz im Gegenteil bei RT deutsch, wo doch die verschiedensten Meinungen abgegeben werden können und nur die brutal unvernünftigen gelöscht werden.

So möchte ich also [meine Meinung, die im Rahmen bei RT deutsch](#) eigentlich viel zu ausführlich war, hier noch einmal veröffentlichen, da sie mir sehr wichtig vorkommt, denn Politik ist bekanntlich die Meinungen der Einzelnen auf einen höchst möglichen gemeinsamen Nenner zusammenzubringen, so dass die Vernunft zusammen mit der Wahrheit gewinnt:

„Wie man es hier bei den Lesern erkennen kann, kann dieser Teil der Geschichte aus vielerlei Standpunkten gesehen werden und aus einem jeden Standpunkt kann man Wahrheit erkennen. Es reicht aber nicht immer nur einen Teil der Wahrheit sehen zu wollen und den anderen auszublenden, denn ein von mir sehr oft zitiertes jüdisches Sprichwort lautet „In der Erinnerung liegt die Vergebung.“ Und von mir erweitert, wenn denn die Erinnerung auf Wahrheit beruht. Schauen wir in die BRiD wie quer durch die Parteien von allem den regierenden, also den Christ missbrauchenden Unionen und der sozial beherrschenden Partei, dort kann man erkennen, dass die vielen Millionen Toten des WK 2 sehr wohl betrauert werden, das Hauptaugenmerk aber auf Juden gelegt wird, als wenn nicht dieser Wahnsinn ca. 75 Millionen Tote gekostet hätte und davon mindestens ein Drittel Sowjetbürger. Die werden aber völlig ausgeblendet im Gedenken. Von all den anderen Nationen, die ebenfalls betroffen waren, wird auch nicht groß gesprochen. Na ja und die Deutschen, die den zweithöchsten Blutzoll gezahlt haben, sind nun einmal die Bösen und jene, die grundhaft von der Erdoberfläche verschwinden sollen, wofür vor allem die deutschen Grünen ziemlich lauthals plädieren.

Sehr wohl war es der großdeutsche Hochmut, der zu beiden großen Kriegen im 20. Jahrhundert führte, aber jetzt schaue man hinter die Kulissen um die Geschichte verstehen zu können, weshalb ein Volk, das das der Dichter und Denker genannt wurde zu einem Volk der Mörder werden konnte. Wenn man ruhig und vor allem mit gesundem Menschenverstand diese Sache untersucht, kommt man weiter zurück in die Geschichte und zu dem ersten Höhepunkt der Französischen Revolution. Dort fing es an, dass der Geldadel die Macht vom Erbadel übernommen hat und dafür das Volk missbrauchte. Daraus kann man erkennen, dass auch Napoleon eine Marionette des Geldadels war und auf dessen Niedergang in Waterloo der auserwählte Geldadel seinen Herren erhielt und diese sich Auserwählter als die anderen wählten. Seit dem ist die Welt von diesen Auserwählten der Auserwählten in Sippenhaft genommen und es werden die Völker missbraucht um ihre Machtgelüste durchzusetzen, wie man es in den vielen bunten Revolutionen ersehen kann. Dabei war das deutsche Volk in seinem Untertanenstatus, den Heinrich Mann in seinem Roman „Der Untertan“ deutlich beschrieb, besonders gut geeignet. Es wurde die im Geiste erbärmliche Gestalt Hitler ausgesucht um den 2. Weltkrieg vorzubereiten und diesen letztendlich zur erneuten Neuaufteilung zugunsten der Auserwählten loszutreten.

Wenn man in die Geschichte schaut erkennt man, dass der Kommunismus als Gesellschaftsordnung von den Auserwählten geschaffen wurde um die entstehende Arbeiterklasse in ihrem Sinne führen zu können. Lenin und Stalin wurden dann als Führer für diese Gesellschaftsordnung ausgesucht und mehr oder weniger von ihnen wissentlich dafür benutzt. Dabei hatte Stalin einen ganz besonderen Aufpasser im Hintergrund, es war Berija, der Hauptverursacher der mörderischen Reinigungswellen des Stalinismus. Hinzu kam dass Ilja Ehrenburg, der den menschlichen Nachschub den Stalin aus Asien für die Front holte, zum brutalen Mob aufstachelte. Aber auch der Westen war nicht zimperlich mit seinen Bombardements, Rheinwiesen etc.

Noch ein Blick auf die Pilsudski Polen, die von den Ententemächten Großbritannien und Frankreich nach dem WK I finanziell und militärisch unterstützt wurden, um gegen die junge Sowjetunion ziehen zu können. Es ist also alles in allem ein von den heimatlosen Zionisten geplantes Völkermorden, deren Bestätigung sich in den Worten des Rabi Zionisten Rabinovic, die er 1952 auf einem Zionistenkongress in Budapest vom Stapel ließ, widerspiegelt: „Wir könnten gezwungen sein, die grimmigen Tage des II. Weltkrieges, als wir zuließen, daß Hitlerbanditen einige der Unseren ermordeten, zu dem Zwecke zu wiederholen, um Beweise und Zeugen zu haben, um zu Gericht zu sitzen und die Hinrichtung der Führer Amerikas und Rußlands zu rechtfertigen, nachdem wir den Frieden diktiert haben. Ich bin sicher, daß Ihr auf dieses Opfer leicht eingehen werdet, da das Opfern seit je das Losungswort unseres Volkes gewesen ist, und der Tod einiger Tausend im Tausch für die Weltherrschaft tatsächlich ein niedriger Preis ist“.

Das alles läuft immer weiter. Die Sowjetunion, aber auch die VR China sind weg vom Kommunismus und die chinesischen Präsidenten gehen bewusst und konsequent weg vom Kommunismus hin zu einem wahren Sozialismus, der nichts mit Kommunismus aber auch nichts mit Kapitalismus zu tun hat. Und schaut man hinter die Kulissen des Biden Regimes in den USA, dann erkennt man, dass auch hier wieder Kommunismus im Anflug ist, aber nicht der von Marx, sondern der Utopische (lebensfremde) von Silvio Gesell. Und im Fahrwasser dieser Wandlung lassen sich die Grünen mitziehen. Wobei das in der Londoner Scholl of Economic geschulte Baerbock den Kopf besonders hochmütig hervorhebt. Entschuldigung für die Länge, aber noch kürzer kann man leider die vielen Standpunkte, die gegeneinander führen, nicht aufzeigen, obwohl nur ein Miteinander der Menschheit zu Frieden und Freiheit führt. Olaf bundvfd.de

<https://rense.com/general45/full.htm>

<https://de.rt.com/europa/117179-russlands-verteidigungsministerium-veroeffentlicht-archiv-ueber-befreiung-polens/>

Nun aber wieder zum Verderb des Volkes durch die Parteien.

Ich glaube ich bin ein Mensch, der Kritik annehmen kann, auch wenn diese nur teilweise berechtigt ist. Kein Mensch und ich schon gleich gar nicht, ist perfekt, ansonsten wäre es kein Mensch, sondern eine Maschine, die ein Wunschtraum eines jeden Entwicklers wäre.

Ich weiß, dass meine Sonntagswörter eigentlich zu lang sind; aber um ein Thema wenigstens grob zu umreißen und dabei viele Denkanstöße zu geben, das ein Jeder selbsttätig über mein Gesagtes nachdenken kann, ist nun einmal nicht kürzer abzuhandeln. Wichtig aber ist, dass mein Gesagtes von den anderen Menschen noch einmal nachgedacht wird, da wie oben schon angedeutet, ich nicht fehlerfrei bin; viele Fehler schon selbst ausgebügelt habe und andere, die mir aufgezeigt wurden, versucht habe abzustellen.

Wenn aber Menschen mir antragen dies und jenes wäre falsch, dann bitte ich doch darum, mir aufzuzeigen wie man es besser machen könnte, worüber ich dann nachdenken kann um zu erkennen, ob es tatsächlich zu ändern ist, was ich tue oder aber es jemanden einfach aus seiner eigenen Art nicht gefällt.

Wenn es eintritt, dass jemanden etwas nicht gefällt was ich tue, muss ich das hinnehmen solange ein größtmöglicher gemeinsamer Nenner bestehen bleibt, der der Vernunft entspricht und somit dem gültigen deutschen Recht und Gesetz auf Grundlage des Völkerrechts.

12 Seiten Text meines rotzig querulanten Ausflusses sind wahrlich eine Menge und ich glaube auch nicht leicht zu verarbeiten, umso mehr, wenn man noch in die Nebenadressen geht, auf die ich mich beziehe und sie deshalb angebe.

Ein Sonntagswort bedeutet einfach nicht nur 40 Minuten zu diktieren, sondern viele Jahre und unzählige Stunden Studium in der Vernunftphilosophie als Grundlage für meine Ausflüsse und das Studium der Nebenadressen. Das bedeutet, dass es solche Gespräche wie gerade in den letzten drei Sonntagswörtern mit Baerbock, Göring-Eckardt und Habeck nicht einfach nur anzuhören sind, sondern Stellen, die sehr wichtig sind, mehrmals zurückzuspulen sind um herauszubekommen, was eigentlich gemeint ist, das dann wieder mit anderen Aussagen zu vergleichen und aus dem bereits aufgenommenen Wissen, Schnittpunkte zu ziehen, um Aussagen treffen zu können, die einen Hintergrund haben, die anderen, denen es nicht möglich ist es so zu tun, eine möglichst klare Wahrheit vorzutragen, die dann auch noch kurz sein muss.

So sind also 12 Seiten gerade für das [letzte Sonntagswort](#) recht kurz, dafür aber meine Aussagen schwer zu widerlegen. Wobei ich aber jeden bitte, der etwas nicht versteht oder dieses anders sieht, mich darüber zu benachrichtigen, auf das wenn ein Fehler meinerseits vorliegt auch dieser ausgebügelt werden kann.

Das musste ich jetzt einmal kurz sagen, um ruhig weiter zu tun, was ich eigentlich will.

Deswegen noch einen Hinweis. Ich stelle meine Ausarbeitungen als durchsuchbare PDF auf die Seite bundvfd.de, die man sich herunterladen kann um auf dem Rechner stellen zu markieren um so sich die 12 Seiten nach eigenem Anspruch einteilen zu können um schnellstmöglich auf den Punkt zu kommen, den man noch einmal nachlesen will. Meinerseits diese 12 Seiten aufzuteilen wie eine Studienarbeit, also klare Punkte zu setzen um die einzelnen Kapitel abzugrenzen, wäre möglich, würde mich aber in meiner Lage, in die man mich seitens derer gegen die ich stehe, gebracht hat,

schwer möglich und würden einen Aufwand notwendig machen, den ich wirtschaftlich nicht erbringen kann.

Ich glaube, dass wenn ich von einem in das andere Thema gehe dieses durchaus deutlich im Text vermerke, wobei alles was ich anspreche sowieso ineinander übergeht und einen gesamten Überblick bedarf. Und genau weil ich versuche anderen Menschen einen Überblick über das Geschehen zu geben, mache ich mir diese Arbeit, die mir rein wirtschaftlich bis jetzt nichts eingebracht hat. Und man glaube mir aus reiner Selbstlosigkeit (Idealismus) tue ich das nicht, denn ich weiß, dass ich allein das gültige deutsche Recht und Gesetz auf der Grundlage des Völkerrechts nicht durchsetzen kann, sondern es das ganze deutsche Volk zumindest in seiner Mehrheit braucht, um endlich wieder als Volk Herr im eigenen deutschen Haus zu sein und somit nicht nur mir, sondern auch all den anderen Menschen Genugtuung widerfährt.

Das als Einleitung um jetzt zurück zum grünen Problem zu kommen.

Nachdem ich Baerbock, Göring-Eckard und Habeck durch meine Mühle gedreht habe, dabei den Hofreiter außen vor ließ, wollte ich mich eigentlich nicht mehr um das Roth, das derzeit Vize Chef im Bundestag ist, kümmern.

Nun hat aber dieses Leut Ende April ein Gespräch mit der Netzzeitung „[Sputnik](#)“ gehabt, auf das ich noch einmal etwas eingehen will, bevor ich dieses Kapitel des Verderbens des Volks durch die Parteien abschließen will, weil es eigentlich unendlich wie das All ist und alle Lebensbereiche vom Säuglingsalter bis zu den Greisen betrifft.

Ich bewundere Jene, die mit solch einem Leut Gespräche führen können, dabei ruhig bleiben und sie ohne größere Schäden überstehen.

Mir haben die 6 Minuten, die der [Film](#) dieses Gespräch aufgezeichnet hat, im Hirn wehgetan, umso mehr ich mir verschiedene Stellen mehrmals angetan habe um aus dem Gegatsche heraushören zu können, was eigentlich gemeint ist.

Was ist Gewalt und kann man gewaltfrei sein?

Gewaltfrei ist nicht einmal ein Stein, der einfach so in der Gegend herumliegt, denn er hat eine gewisse potentielle Energie, die auf der Erdanziehung beruht und nur durch die Erdkruste auf der er liegt. Begrenzt ist. Das bedeutet, dass es insgesamt Gewalt gibt, und die menschliche Gewalt durch die Vernunft begrenzt sein muss. Es gibt keine Gewaltfreiheit, denn diese würde auch die Staatsgewalt aufheben, die aber gebraucht wird, um solches Leut wie Roth in die Grenzen zu weisen. In die Grenzen der Vernunft des gültigen deutschen Rechts und Gesetz auf der Grundlage des verbindlichen Völkerrechts.

Schon habe ich mich wiederholt. Es ist aber notwendig um das Gegatsche, das Gefasel aufzuspalten damit man erkennen kann, welch ein Irrsinn überhaupt gepredigt wird. Denn dann erkennt man, dass dieses Leut samt seiner grünen Mischpoke genau wie die anderen Parteien die Gewaltfreiheit des deutschen Staates aufrechterhält, in dem dafür gesorgt wird, dass der deutsche Staat weiterhin mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist.

Das ist die erste große Aussage, was dieses Leut loslässt, wenn man denn mit Wissen dies erkennen kann.

Gehen wir zur zweiten Aussage dem Pazifismus, dem die Grünen nichts abringen können, wie es auch Göring-Eckart breit erklärte.

Pazifismus ist das friedliche Zusammenleben der Völker, das den Krieg ablehnt.

Ist also die Aussage, dass die Grünen keine Pazifisten wären, weil sie gewaltfrei sind, klar oder doch etwas wirt`?

Gewaltfrei auf der einen Seite und auf der anderen Seite unbedingtes Mitglied in der Nato.

Und hier kommen wir zum dritten Irrsinn der UN Mitgliedschaft der BRiD, die gegen den Art. 2 der UN Charta verstößt und nur auf der Macht der US Imperialisten (USI), die die USA über die FED das Geld beherrschen, beruht. Das ist die Gewaltfreiheit, mit der die Gewalt der Vorschrift der UN Charta gebrochen wird und Leut Roth davon spricht, dass unsinnige Vetos den Frieden auf der Welt behindern würden. So auch die Bemühungen der Grünen Freiheits- und Antipartheidsbewegungen zu unterstützen. Um nicht auszufern will ich hier nur darauf hinweisen, dass die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur, also auch die Grünen, Hand in Hand mit der Afd und den Linken am 26.4.2018 dem zionistischen Regime Israels die deutsche Staatsräson vor die Füße in den Staub geworfen haben. Was dieses Regime mit Freiheit und Antipartheid zu tun hat, das kann man überaus ausführlich bei Frau Hecht-Galinski in den [Kommentaren vom Hochblauen](#) finden.

So sieht es aus, wenn die einen immer Nein sagen und die anderen immer Ja und letztendlich die Grünen gemeinsame Sache mit diesen machen.

Dafür hat Roth sich als es noch im Parlament des neuen Reich/EU saß, belehren lassen. Es hat gelernt sich anzupassen.

Anzupassen an die Aussagen, die der Steine werfende Diplomat einst schon in Bezug auf Jugoslawien geäußert hat und dort die Notwendigkeit des Bundeswehreinsetzes mit der Verhinderung eines [neuen Holocaust](#) begründete.

Jawohl, Kriterien genauso wie Prinzipien und Strategien werden deswegen tagtäglich und manche Tage sogar mehrmals neu aufgestellt, so dass kein Mensch mehr durchsieht um was es eigentlich geht.

Deswegen jetzt zum Ende des Gesprächs, wo das Leut Roth deutlich aufzeigt, was es mit der Linken hat, die aus der Nato raus will und zu jedem Einsatz des Söldnerheers „Nein“ sagt. Damit macht sich die Linke lt. Roth politikunfähig und schießt sich selbst aus der Teilnahme aus einer Bundesregierung.

Das ist die Quintessenz von Leut Roth und Mischpoke. Verantwortung übernehmen, dafür dann aber nicht zu haften um recht gut dabei zu sein, ihre Glückseligkeit auf dem Leid der anderen aufzubauen, was rein gar nichts mit Frieden zu tun hat, sondern die Apartheid voll ausdrückt, der Dünkel der Bessere gegenüber dem anderen zu sein. Die Lehre der Auserwählten, über die sich nochmals Auserwählte erheben.

Zu Verantwortung und Haftung insgesamt in punkto Parteien noch einmal später.

Jetzt weiter bei den Grünen und dazu zum [Spiegel zu einer Kolumne](#) (kurzer Meinungsbeitrag) des augendienenden Schreiberlings Leut Blome.

Dieser bezeichnet den ehemalige DFB Team Angehörigen Andy Brehme als Alltagsphilosoph, nun gut wenn er sich etwas ironisch lakonisch über diesen Fußballer lustig machen will, dann wäre doch der Alltagsphilosoph Matthäus besser gewesen, aber der hatte ja keinen so deftigen Spruch im Gepäck. Der Brehme aber umso mehr und sich mit einem Spruch den Grünen anpasst und sieht damit nicht zu den Pazifisten zählt „*Wir müssen die deutsch-holländische Feindschaft wieder aufleben lassen.*“. Das ist die Art im Spiegel eine Kolumne anzufangen, die es doch eigentlich ganz schön in sich hat.

Blome zeigt auf, dass die Grünen nichts aber auch gar nichts streift, obwohl sie überall dabei sind, so bei der rot/rot/grünen Regierung in Berlin, die einen Mietdeckel verhängt hat, der inzwischen vom 3 x G kassiert wurde. Ein Ideologie getriebener Unfug, wobei Blome wohl recht hat, es aber nicht so meint wie ich, denn der eigentliche Unfug war, dass riesige Mengen Sozialwohnungen niedergewirtschaftet wurden um sie dann zur „Rettung“ an Spekulanten zu verkaufen, die diese dann renovierten um sie möglichst teuer weiterzuvermieten. Eigentlich eine ganz normale Handlungsweise eines Unternehmers, etwas möglichst preiswert zu erwerben um es frisch geputzt wieder besser veräußern zu können.

Also mal weg von der Schuld der Unternehmer und zurück zu den rot/rot/grünen, die ihrer Verantwortung den Bestand der Sozialwohnungen in Ordnung zu halten, nicht nachgekommen sind. Deswegen wurde im Hinblick auf die Instandhaltung die Verantwortung nicht übernommen und Haften brauchen sie auch nicht dafür, denn das geht den Parteien ab und hier nicht nur den Grünen. Das Leut Pop, Wirtschaftschefin in Berlin steht abseits, doch der oberste Chef der Müller, will Bundesbauchef werden. Wird also Pop oberster Berlinchef? Aber nein, da ist ja das [Leut Giffey von der SPD](#) dafür vorgesehen. Wer aber markiert den Chef? Genau wie es in der freien Natur ist, der Stärkere.

Blome zeigt auf, dass die Grünen bereits in 16 Landesregierungen sitzen, mehr als jede andere Partei. Und daher haben die Grünen nicht die Krise.

Es ist der feuchte Traum von Afd und Linken ein solches Traumergebnis zu erreichen, was nicht Blome sagt, sondern ich.

Blome kommt auf die böse Jugend der Grünen zu sprechen, die ihre Wimpel neben Hammer und Sichel zeigen und von einer Weltrevolution träumen würden.

Den Ratschlag der Grünen Chefs sich von gewalttätigen Demonstrationen fernzuhalten ist der grünen Jugend auch nicht richtig aufgegangen, weil sie das Prinzip der Gewaltenfreiheit noch nicht so richtig verstanden haben. Außerdem haben die Grünenchefs das ja den anderen Parteien angetragen. Dann aber kommt Blome zu einem Spruch, den ich hier einmal zitieren möchte: *“ Die Grünen haben sich bei den wahren Konservativen deren wichtigste Tugend abgeschaut, und das ist die Souveränität. “*

Oh ha, souverän ist man, wenn man sich selbstbestimmt, also nicht von anderen an der Strippe geführt wird oder eben am Gängelband. Das hat aber ganz und gar nichts mit dem von den Grünen in Ruhe dargestelltem Selbstverständnis zu tun, denn das ist nichts weiter als Hochmut, da sie die Ruhe nur haben, weil die Herren der Deutschen die Grünen ganz Oben sehen wollen. Und das haben sie sich wahrlich nicht von wahren Konservativen abgeschaut. Denn konservativ bedeutet-altes Gutes mit neuem Guten zu verbinden-. Das ist das, was dem deutschen Volk eine freie und friedvolle Zukunft bringen würde. Aber was machen die Grünen? Sie verbinden das alte Schlechte mit dem neuen Schlechten. Und somit wird der Begriff „wahr“ eigentlich zum Begriff „unwahr“ genau wie der Begriff Demokratie/Volksherrschaft zu Volksbeherrschung wird.

Das Selbstverständnis staatliche Dinge in die Hand zu nehmen kann nur deswegen bestehen, weil der eigentliche Souverän/Herrscher die Dinge nicht in die eigenen Hände nimmt, weil ihm die

selbstbewusste Eigenverantwortung fehlt, die aber nichts mit Selbstverständnis zu tun hat, sondern als oberste Menschenpflicht selbstverständlich sein müsste.

Ja, jeden gesellschaftlichen Resonanzraum nach meinem Verständnis die Köpfe der Menschen füllen diese Grünen mit Holzwolle aus, was bedeutet, dass die Menschen sich vorher das Hirn ausbläuen ließen, was man dann als Umerziehung bezeichnen könnte.

Um diese Umerziehung aber nicht im hohlen Raum verloren gehen zu lassen, braucht es die Holzwolle. Dann gibt es keinen Widerpart mehr von solch gefüllten Köpfen. Und dann kann es wahr werden wie es Habeck in seinem Gespräch mit „Jung und Naiv“ angeführt hat, dass man diesen Menschen sagen kann, was sie wollen, und wenn sie es nicht tun was sie wollen, alles andere verbieten wird. Nicht umsonst haben die Grünen den Beinamen Verbotspartei. Und dabei wäre, wenn es die gesellschaftlichen Umstände hergeben würden, die Verbotsversuche des Rüstungsexport und der Leiharbeit seitens der Linken der Vernunft beizuordnen.

Da aber die gesellschaftlichen Umstände völlig im Argen liegen, bildlich ausgedrückt, das deutsche Haus bis in die Fundamente mit Hausschwamm verseucht ist, gibt es keine Hoffnung auf Vernunft, solange dieses verseuchte Haus nicht abgerissen wird und grundhaft mit neuem Fundament, sprich einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung, wieder aufgebaut wird.

Schauen wir wieder einmal auf den alltäglichen Wahnsinn und heute speziell auf den, den die Grünen so verzapfen.

Dazu gehe ich zuerst einmal auf den Tillich zurück, der bekanntlich billig genannt wird, da seine Vorträge nur einen Bruchteil dessen gebracht haben, was Steinbrück für seine einkassiert hat. Aber nicht nur die Vorträge waren billig, sondern sein ganzes Tun wurde darauf ausgerichtet alles billig zu machen und das [nicht zuletzt im Bildungssystem](#). Der Grund war, dass nach dem sog. „Papa Biedenkopf“ der Milbradt als MP nach Sachsen kam, unter dem die Sachsenbank plangemäß in die Pleite gefahren wurde und deswegen Tillich übernehmen durfte. Einer der ersten Ostdeutschen, die im Osten an die Spitze kamen, zumindest regierungsmäßig. Er war dafür hervorragend [ausgestattet](#) als DDR CDU Mitglied, kurz vor Ende noch einen Lehrgang an der SED Parteischule um im Rat des Kreises mitmischen zu dürfen, nach der Wende gleich in die Privatwirtschaft und nicht in der Lage gewesen wie die russischen Oligarchen den Betrieb wahrscheinlich kaputtgespart und deshalb sofort an den gut gefüllten Futtertrog. Wegen seines übergroßen Sparsinns vorzeitig abgelöst von der Wahlschlappe.

Nun ansässig im Aufsichtsrat eines Braunkohlekonzerns und in dieser Position bei einem Gespräch mit der [Netzzeitung „sputnik“](#).

Die Frage welche Energiequelle wird in Zukunft in der BRiD unverzichtbar sein. Im Jahr 2022 wird aus der Kernenergie ausgestiegen, im Jahr 38 aus der Braunkohle und überall bekommen die Konzerne [reichlich Abfindung](#). Nun gut das mit der Abfindung habe ich gesagt, weil es so ist und von Tillich nicht gesagt werden darf, da es nicht zu seiner Aufgabe im Aufsichtsrat gehört. Derzeit ist aber das Erdöl die Nummer eins als Energieträger angesagt. Erdöl? Nun ja, man denke an Benzin, Diesel/Heizöl, an Kerosin für Flugzeuge besonders für die derzeitigen Ferienflieger, die überall am Himmel ihre Streifen ziehen, wozu ebenfalls Erdöl gebraucht wird; wegen der Kohlenwasserstoffpolymere, dem eigentlichen Feinstaub, die die Streifen sichtbar machen. Da die alternativen Energiequellen noch nicht genug sprudeln, wird in den nächsten Jahren Erdgas und Öl weiter die Nummer eins bleiben.

Jetzt ich wieder- Erdgas als Nummer eins als Energieträger und das nicht nur in Sachsen, sondern im ganzen Westeuropa. Deswegen hat der russische Staatsbetrieb Gazprom die erste Leitung der

Nordstream durch die Ostsee verlegt, die seit Jahren bereits Gas aus dem russischen Osten nach Europa schafft. Weil die Ukraine, die die bereits zu Sowjetzeit gelegte Gasleitung nicht richtig instand hält und außerdem ungerechtfertigter Weise Gas in Mengen aus dem Transit für die Ukraine entnommen hat, also nicht bezahlte, hat Gazprom die Nordstream 2 geplant um evtl. Lieferschwierigkeiten zu umgehen um die Energiesicherheit in Westeuropa aufrechtzuerhalten. Was derzeit aber vom USI gegen diese zweite Leitung gewettert wird, ist der Wahnsinn und Sanktionen bedrohen jetzt die Fertigstellung von Nordstream 2, wozu es erst vor [kurzem einen Artikel bei RT deutsch](#) gab, zu dem der rqO folgende Meinung veröffentlichte:

„Ein Fakt ist unwiderlegbar, weder zur Zeit der Sowjetunion noch zur Zeit der Russischen Föderation wurde jemals mit Öl und Gas politischer Druck aufgebaut, also die Energiesicherheit im westlichen Europa gefährdet. Im Gegenteil mit Nordstream 2 wird die Energielieferung noch sicherer, da über diese Gas nach Dänemark geliefert wird und dann von Dänemark in die Baltic Pipe eingespeist nach Polen kommt. Und selbst die Ukraine mit ihrem völlig verkommenen Gasnetz, das aus Russland keine sichere Lieferung mehr zulässt, wird über Nordstream 2 rückwirkend über diese Gasleitung versorgt, solange die Ukraine die Funktion ihres Gasnetzes erhält und Gaslieferungen auch bezahlt, was sie gefliessentlich über Gasprom unterlassen hat. Dass dies aber jetzt von den US Imperialisten so dargestellt und von den Grünen freudejaulend aufgenommen wird, das ist den westeuropäischen Völkern, insbesondere dem deutschen anzulasten. Das deutsche Volk, das mit seinen Gutmenschen dem Michel und der Michelin dieses Treiben geschehen lassen, in dem sie seit 1990 einen erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt in der Präambel des GG dulden, anstatt sich eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung zu schaffen. Olaf bundvfd.de“

Und was macht der Westen, wenn ukrainische Terroristen mit Sprengungen die Stromversorgung zur Krim [unterbrechen](#), nur weil das Volk der autonomen Republik Krim sein Selbstbestimmungsrecht der Völker wahrgenommen hat und aus dem Verbund der Ukraine in den Verbund der Russischen Föderation gewechselt ist? Der Westen und die Mächtigen in Kiew schreien weiter von Annexion und schützen die Terroristen. Da aber eine Belagerung nach frühzeitlicher Art nicht nur mit Energieunterbrechung vonstattengeht sondern auch der Trinkwasserzufluss gestoppt wird, war man dabei auch [nicht faul](#). Soweit nur zur Energiesicherheit und von welcher Seite aus die zu politischen Zwecken missbraucht wird.

Nun ja, jetzt war die Wahlschlappe in Moskau um dort mit Putin zu telefonieren. Was hat aber das für einen Sinn mit solchen Leut zu verhandeln, wenn sie ab September in der BRiD nichts mehr zu sagen haben? Eigentlich gar keinen und deswegen hat man auch nichts von irgendeinem Erfolg der Wahlschlappe gehört, genauso wenig aber auch von den verschiedenen Delegationen der Afd, die bereits in Moskau und auf der Krim waren.

Für eine erfolgreiche Transformation (Ausstieg aus der Kohle) der Unternehmen ist er zuständig, die Mitarbeiter aber werden sich selbst dem Ausstieg stellen müssen, was genauso ein Absterben bedeutet wie ich es schon bei den Grünen, deren Gespräche ich gehört habe, erfahren durfte.

Am Ende kommt er dann zur Quintessenz der Gleichgültigkeit der Grünen, die Tillich so herausstreicht. Vor zwei Jahren noch hätten die Herrschaften, die im Bundestag hocken, für die Planungssicherheit zur Erreichung der klimapolitischen Ziele Einigkeit beschworen und vor allem für die Regionen und deren Bürger eine Zukunft geplant. Dazu gehört nicht nur der Straßenbau wie zu Adolfs Zeiten, sondern auch die Verringerung der Bürokratie, im Zuge dessen um die Schaffung von Kindergärten, Bildungseinrichtungen, Freizeiteinrichtungen und vieles mehr, was aber die

Grünen nach Tillich kategorisch abgelehnt haben, was nicht im geringsten dem [kategorischen Imperativ](#), den mein Lieblingsphilosoph Immanuel Kant entwickelt hat, entspricht, denn zumindest Baerbock und Habeck bestehen auf das Gutaufgehobensein ihres Nachwuchses und man könnte vermeinen, dass sie eine liebevolle Brutpflege wie die Hyänen haben. [Deutsche Wissenschaftler](#) haben die äußerst soziale Art und Weise der Hyänen erforscht. Dann sage noch einer, dass die Grünen keine soziale Einstellung hätten.

Der Tillich meint es einfach so, dass die Grünen die Bösen beim Strukturwandel wären. Das mag wohl wahr sein, aber was haben seine Parteigenossen für einen sozialen Strukturwandel getan, der seit Jahrzehnten notwendig ist und noch weitere Jahrzehnte vorher sich bereits angekündigt hatte. Alle Parteien, die sich heute um die Sache raufen haben keinen Finger krummgemacht und es dem Absterben überlassen, weil wenn etwas erst einmal tot ist, zumindest der Tote kein Geschrei mehr macht.

Klimapolitisch, ein klein wenig wiederholt bedeutet das, die Propaganda um den Klimaschwindel, da der tatsächliche Klimawandel rein natürlich ist und die Erdtemperatur in diesem Jahrhundert insgesamt nicht mehr als 2 Grad ansteigen lässt. Das was man heut besonders oft mitgeteilt bekommt wie die vermehrt auftretenden Hurrikans im Atlantik und im Pazifik die Tornados, das Austrocknen von ganzen Landstrichen um diese dann mit unnatürlichen Mengen an Niederschlägen vollkommen zu zerstören, ebenso die unnormalen Temperaturen entstammen **nicht** einem natürlichen Klimawandel, sondern durch Unmenschen angestrenzte Klimaverschiebung zelebriert mit HAARP-Anlagen und Geoengineering. Es bedarf also keine Klimaschutz sondern Umweltschutz und das beste an der ganzen Sache ist, dass dafür zu allererst nur die HAARP-Anlagen abgestellt und das Geoengineering eingestellt werden müssen.

Ein zweiter Vorteil daraus ist, dass es nicht tausende von Milliarden kostet, die inzwischen für die Klimabonds durchgeboxt wurden, sondern diese tausenden von Milliarden und noch weitere hunderte drauf, gespart würden, die dann den Menschen tatsächlich zugute kommen könnten.

Man sieht also, dass die Parteien auf offener Bühne gegeneinander auftreten aber hinter den Kulissen sich mit High Five abklatschen.

Und noch zu einem schwerdurchschaubaren Irrsinn in Bezug auf das Elektro-Auto.

Ist das Elektro Auto schon im Nachteil zum herkömmlichen Verbrennermotor Auto in punkto Umweltfreundlichkeit, denn es ekelt mich an den Frechen, Faulen und Feigen das klimafreundlich nachzuplappern, unterlegen wie es eine [schwedische Studie](#) aufzeigte, zeigt nun das „[Handelsblatt](#)“ auf, dass der ganze Irrsinn noch bevor ein E-Auto überhaupt auf die Straße kommt, vom Akku mehr angetrieben wird als das Auto selbst.

Von der Autobranche wird die Lebensdauer eines Akkus mit 8-10 Jahren angegeben. Jedoch werden jetzt schon tausende von Tonnen solcher Akkus zu den Verwertern gebracht, weil sie über Garantieleistungen aus den neuen Autos ausgetauscht werden müssen. Eine vierstellige Tonnenzahl von Akku Schrott hätte sich dabei inzwischen aufgebaut; die ganze Verwertungsbranche sei durch diese hohen Mengen überfordert. Das Schlimmste an der ganzen Sache ist, dass es genau wie bei den Kernkraftwerken ist, wo die schönen großen Atommeiler aufgebaut wurden und fest mit angereichertem Uran gefüttert, aber nicht im geringsten die Entsorgung des Atommülls geklärt war, der nun u. a. in der Asse verrottet und sein Gift an die Umwelt abgibt. Das stört inzwischen nicht nur die Grünen, sondern auch die anderen Parteien nicht mehr, denn davon kann man mit dem Bankenchaos des Jahres 2008 den Klimaschwindel und den jetzigen Corona Irrsinn leicht ablenken. Die Umweltstelle der BRiD ging im Jahr 2020 von 10000 Lithium Ionen Akkus insgesamt aus, die in die Verschrottung/Wiederverwertung übergehen würden. Dabei sind auch die kleinen Akkus der Werkzeuge und elektronischen Geräte einberechnet. Doch die Menge würde von Jahr zu Jahr

steigen und dabei macht das Handwerkszeug und die elektronischen Geräte doch weiß Gott den kleinsten Teil aus, denn wenn ein solcher Akku 1 kg wiegt, ist er schon recht schwer. Der Akku eines E-Autos wiegt dagegen mehrere hundert Kilo. Und wenn man allein den irren Musk mit seinem Tesla Auto näher beschaut, von dem mehrer hunderttausend Autos allein bei Berlin gebaut werden sollen, kann jemand, der nicht arithmetisch im Hirn verklemmt ist, sich leicht ausrechnen, Welch ein Akku Schrott auf die Menschheit zukommt dessen Verwertung noch nicht im geringsten richtig geplant ist. Das ist Umweltschutz pur, den die Grünen **und** die anderen Parteien völlig ausblenden.

Schaut man nach dem [Batteriegesetz von 2009](#) wird man erkennen, dass dieses bis dato bereits zig Mal geändert worden ist. So z. B. im [November 2020](#). ganz nach Aussage von Baerbock, dass die Strategien immer wieder neu angepasst werden müssen. So sind also die Hersteller von Akkus seit diesem Jahr verpflichtet die Menge der von ihnen in Umlauf gebrachten Akkus zu melden, aber auch die die zur Verwertung gegeben wurden. Äh halt, in Umlauf gebracht? Bestimmt die im Akkuschauber, im Personalrechner oder eben im E-Auto eingesetzt wurden und die zur Verwertung? Evtl. jene, die wegen Garantie gewechselt werden mussten? Oh, hier klemmt es etwas und darüber ist beim Mainstream nicht all zuviel zu finden, außer dass ein [riesengroßer Ziehauf von Bürokratie](#) allein in Bezug auf das Batteriegesetz entstehen wird, obwohl Tillich doch gemeint hat, dass Bürokratie abgebaut werden müsse. Na ja er hat ja auch gemeint, dass die Grünen sich sperren würden Bürokratie abzubauen.

Und jetzt kommen hier die Russen ins Spiel, die vom G7 wie auch die Chinesen als böse verschrien werden. Oh ja, wie sagte einst Goebbels: *„Wenn man eine große Lüge erzählt und sie oft genug wiederholt, dann werden die Leute sie am Ende glauben. Man kann die Lüge so lange behaupten, wie es dem Staat gelingt, die Menschen von den politischen, wirtschaftlichen und militärischen Konsequenzen der Lüge abzuschirmen. Deshalb ist es von lebenswichtiger Bedeutung für den Staat, seine gesamte Macht für die Unterdrückung abweichender Meinungen einzusetzen. Die Wahrheit ist der Todfeind der Lüge, und daher ist die Wahrheit der größte Feind des Staates.“*

Jetzt hat aber das Handelsblatt doch keine Lüge erzählt? Oder? Mit Sicherheit nicht, aber eben auch nicht die volle Wahrheit!

Selbst bei „[heise](#)“ findet man nicht die volle Wahrheit. Und dann schon beim deutschen Mainstream gar nicht.

Aber halt, da war doch 2018 eine Meldung in der Zeitung für die Anspruchsvollen, wo es schon darum ging, dass die Entsorgung von Alt Akkus noch nicht im geringsten gelöst war und ein Großteil wahrscheinlich wieder nach Afrika gehen wird, wo dieser giftige Dreck mit Kinderarbeit aufgearbeitet wird. Soweit zu **frech, faul und feige**.

Aber was ist denn nun die volle Wahrheit?

Die volle Wahrheit wird wohl nicht ganz aufkommen aber zumindest ein großer Schritt hinzu und das von Russia today, also böse wie die Russen nun einmal sind Wahrheit zu verbreiten um dem mächtigen Westen das Wasser abzugraben. Wasser abgegraben? Das wird wohl doch eher bei der Rohstoffgewinnung von Lithium entstehen, wo Unmengen Wasser verbraucht werden und der Dreck der Umwelt zurückgegeben wird. Alles eben **frech, faul und feige**. In Bolivien hat sich da etwas gegeben. Dort haben indigene Menschen nach [Wiederherstellung der Rechtsstaatlichkeit](#), die vom Westen zerstört worden war, erreicht, die Gewinnung von Lithium wieder in eine umweltgerechte Art und Weise zu bringen.

Aber jetzt zurück zu RT und ihrer Wahrheitsmeldung.

Ah ja der Begriff Fehlproduktion kommt und lässt Böses erahnen. Fehlproduktion? Ist das die Beteiligung der Bewohner des Bundesgebietes mit [Milliarden beim Aufbau der E-Auto-Fabrik](#) in Brandenburg? Machen sich die Bewohner des Bundesgebietes mitschuldig, in dem sie zwar in frech, faul und feige investieren vom Profit aber nichts abbekommen, wie es schon bei der Bankenrettung war, bei der Klimarettung war und bei der Rettung vor Corona ist?

Nebenbei sollen aber nicht nur für Tesla, sondern auch für die anderen Autohersteller jeweils eigenen Akkufabriken aus dem Boden gestampft werden, da ein jeder seinen Akku selbst macht um ja die Austauschbarkeit zu verhindern und somit die Entsorgung/Verwertung noch schwieriger gestaltet. Aber das ist ja eigentlich schon bekannt. Was also ist denn die eigentliche Wahrheit, die nur bei RT zu lesen ist? Da kommt es und den Satz muss ich hier komplett zitieren. „Die künftige Batteriezellenfabrik im brandenburgischen Grünheide des US-Elektroautoherstellers Tesla von Elon Musk wird nach Schätzung von Fachleuten jährlich 40.000 Tonnen Batteriemüll pro 100 Gigawattstunden produzieren.“

Ha, habe ich da etwas falsch verstanden? Jährlich 40000 Tonnen Müll produziert, **nagelneuer Müll**? Das kann nicht sein! Doch! Och! Eigentlich unglaublich, der güldene Westen, der auf unbedingten Profit arbeitet, produziert Müll. Hat denn die BRiD Verwaltung es versäumt die Entwicklung von Akkus zu zahlen wie sie es bei den Westimpfstoffen getan hat? Da kann doch nicht einmal ein funktionsfähiger Akku hergestellt werden, da bei bereits 10% unmittelbar nach der Produktion weg in den Müll fliegen und ein weiterer großer Prozentsatz an Garantieleistung aus den neuen Autos noch hinzukommt, dazu dann noch eine Entsorgung, die sehr personalaufwendig ist und damit teuer und wieder einmal der Müll in die Dritte Welt geschafft wird. Und das frech, faul und feige der Umwelt zu Liebe?

Schaut man einmal die Zahlen, die im Handelsblatt veröffentlicht wurden und die bei RT an und rechnet sich einmal aus, was da Jahr für Jahr an extra Kohlensäure (CO₂) verpulvert wird, dann kommt man darauf, dass die Kohlensäure (CO₂))steuer nicht zu Unrecht auf die Bewohner des Bundesgebietes, deren das deutsche Volk noch ein Teil ist, abgeladen wird, denn diese sind schuld, dass auch dieser Irrsinn geschehen kann.

Irrsinn, der sich dann in einer [Nebenadresse](#) bei RT gleich weiter ergießt, in dem ein Leut vom BRiD WWF folgend verlauten lässt: „Den Wäldern in Deutschland fehlt in erster Linie die Natürlichkeit, also natürliche Prozesse, um sich besser an den Klimawandel anpassen zu können.“

Oh ja, das stimmt, den Wäldern fehlt die Natürlichkeit, das ganz normale Klima ohne die von Unmenschen angerichtete Verschiebung. Es fehlt den Wäldern der Niederschlag und vor allem das Grundwasser, denn ohne Wasser kann auch [in der Savanne kein Baum](#) existieren.

Nun gut findige Landwirte haben da ja bereits vorgesorgt. Das Känguru springt schon in der BRiD und Vogel Strauß steckt nicht nur im Märkischen den Kopf in den Sand, selbst Kamele trampeln schon in der BRiD herum. So wird es also bald, wenn die Bäume sich der Klimaverschiebung angepasst haben, auch Giraffen geben, die sich an den Akazien laben. Aber na ja, das ist der „**totale**“ Irrsinn, was aber predigt das Leut vom WWF anderes?

Ah da kommt noch eine Meldung, die Aufatmen lässt. Die Stahlproduktion der BRiD soll „**dekarboniert**“ werden und wer zahlt es, die Firmeneigner/Spekulanten? Wohl doch nicht, das kann man nicht von ihnen verlangen. Es ist wieder die BRiD Verwaltung und die holt, wie soll es anders sein, auch dieses Geld aus den Taschen der Bewohner des Bundesgebietes. Man fragt sich nur, was da in China betrieben wird, etwa Bösartiges? Werden da inzwischen [Akkus produziert](#), die eine vom Westen nicht erreichbare Laufleistung erreichen? Auch das ist bösartig, dem Westen das Wasser auf diese Art abzugraben.

Und was ist mit den Parteien und zwar allen in der BRiD zugelassenen Parteien, nicht nur die Grünen? Haften diese nicht für den Dreck den sie anstellen, weswegen für Alles die Bewohner des Bundesgebietes Haften/Zahlen müssen?

Ist das nicht kriminell von den Parteien, umso mehr sie dafür sorgen, dass die BRiD keine rechtsgültige Verfassung als Grundlage hat? Ja, Gutmensch Michel und Michelin, damit werdet ihr wohl leben müssen solange das nicht grundlegend geregelt ist. Denn mit [§ 37 des Parteiengesetzes](#) haben sich die Parteien selbst die Haftung ausgeschlossen, derweil ja nur sie solche Gesetze , besser gesagt willkürliche Regeln in Kraft setzen dürfen.

Und wieder sind es nur die Parteien, die derzeit gültiges deutsches Recht und Gesetz willkürlich verändern können. und so haben sie sich [im § 129 des STGB](#) den Absatz (3) eingeführt

(3) Absatz 1 ist nicht anzuwenden,

1. wenn die Vereinigung eine politische Partei ist, die das Bundesverfassungsgericht nicht für verfassungswidrig erklärt hat,

Und wer setzt die Richter des 3 x G auf ihre Sessel? Natürlich die Parteien nach [Art. 94 GG](#) und [§ 5 des 4xG](#).

Was soll's,

Gutmensch Michel, der du da Parteienfreund bist,
deine selbstbewusste Eigenverantwortung [verweigere](#) weiter mit großer Tapferkeit
das versetzt recht bald die Leut von **frech**, **faul** und **feig** in aller größte Heiterkeit
zig Billionen an Zins und Schulden, du deinen Kindern auf die Schulter drückst
verhangen im Aberglauben du deine Herren damit herzallerliebste verzückst
die Spatzen pfeifens von den Dächern durch dich dein Feind vereint in Einigkeit.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)